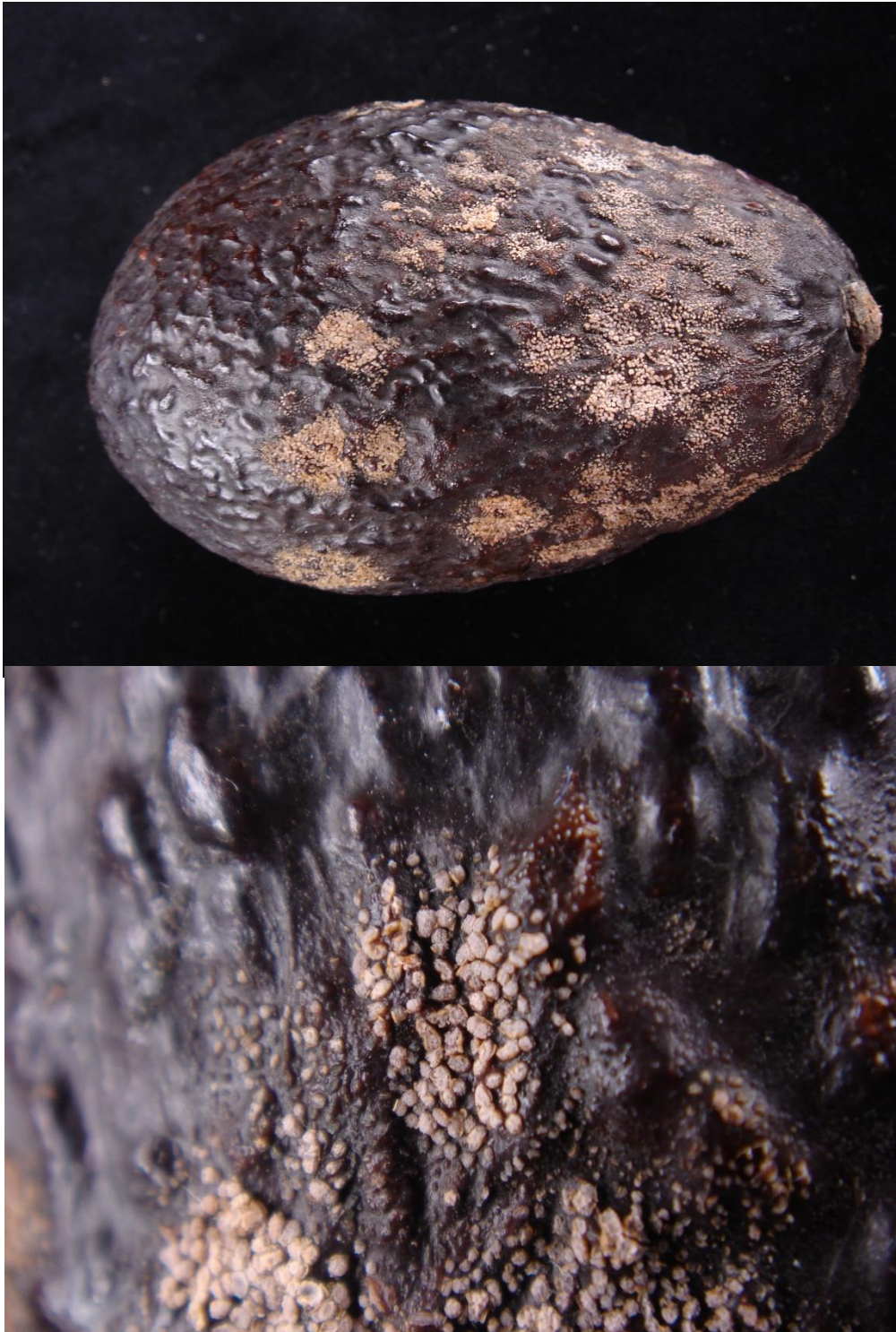


Anthraknose der Avocado

Schadbild

Der Pilz verursacht auf den Früchten runde, dunkel gefärbte, etwas eingesunkene Flecken, die sich rasch auf der Fruchtschale und im Fruchtfleisch vergrößern und eine Fäule verursachen. Auf den Flecken sind lachsfarbene, klebrige Sporenmassen zu sehen, die für die Anthraknose sehr typisch sind. Gebiete mit häufigen Regenfällen sind besonders gefährdet.

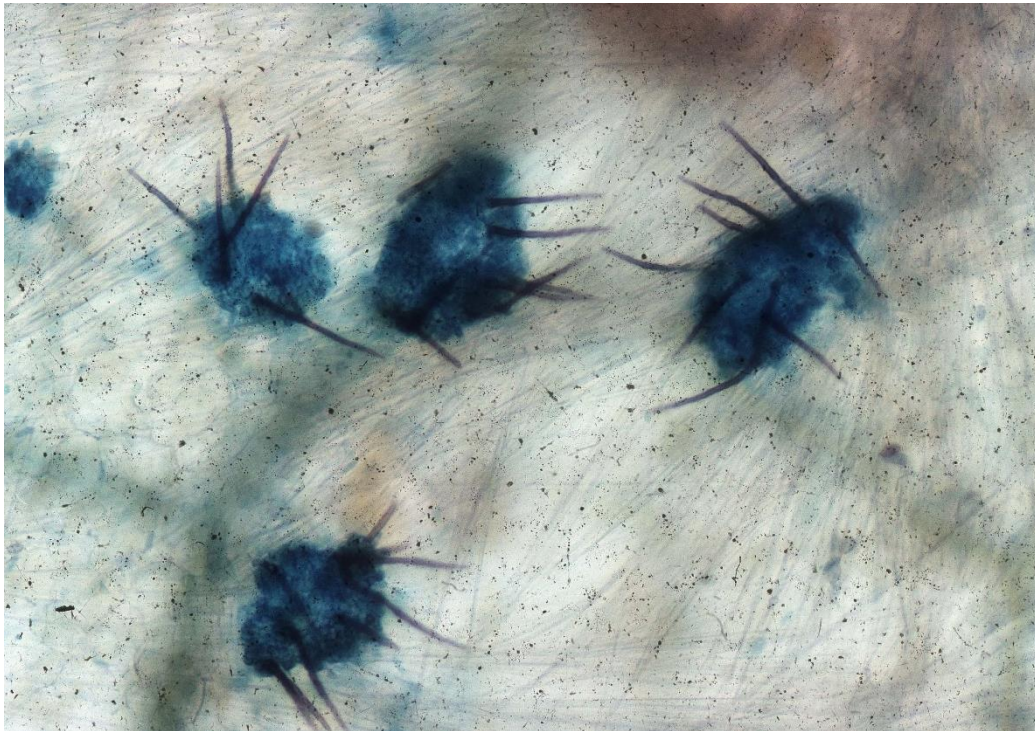
C. gloeosporioides verursacht Anthraknosen an einer Vielzahl tropischer Pflanzen. In Hawaii z. B. neben der Avocado auch an Bananen, Papaya, Passionsfrucht und viele andere.



Krankheitserreger

Krankheitserreger ist der Pilz *Colletotrichum gloeosporioides*. Das ist das asexuelle Stadium des Pilzes *Glomerella cingulata*. In Neuseeland verursacht eine andere Art aus der Gattung *Colletotrichum* an Avocado eine Anthraknose und zwar *C. acutatum*. Dieser Pilz befällt auch Citrusgewächse, Mango und Papaya und viele andere Pflanzenarten.

Die Sporen des Pilzes werden hauptsächlich durch Wassertropfen (z. B. Regen, Bewässerung) verbreitet. Sie keimen innerhalb von sieben Stunden, wenn die Früchte nass sind. Die optimale Temperatur für Infektionen liegt bei ca. 28 °C. Alle Stadien der Fruchtentwicklung sind anfällig gegenüber Infektionen bei Regen und/oder hoher rel. Luftfeuchtigkeit. Nachdem der Pilz über die Fruchthaut in diese eingedrungen ist, bleibt er inaktiv bis die Frucht reift. Während und nach der Fruchtreifung wächst der Pilz sehr schnell von der Fruchthaut in das Fruchtfleisch. Die Symptome entwickeln sich dann sehr schnell nach der Ernte, speziell bei warmen und feuchten Bedingungen während der Lagerung. Der Pilz überdauert an abgestorbenen und befallenen Blättern und Zweigen im Geäst der Pflanze oder im Boden. Er kann aber auch als Krankheitserreger an Bananen, Kaffee oder saprophytisch an toten, organischen Materialien überleben. Auch in Europa ist dieser Pilz an sehr vielen Pflanzen allgegenwärtig.



Acervuli mit Setae, gefärbt